

TA

Mittwoch, 14. Oktober 2015

Geyersbach und Reinsch Zweite

Voltigierpokal in Hohenhameln

Hohenhameln. Der Deutsche Voltigierpokal stellt die „kleine Deutsche Meisterschaft“ der Leistungsklasse M in der Königsdisziplin Gruppenvoltigieren dar. In diesem Jahr war wieder die Mannschaft der PSG Waltersleben mit dem Pferd Geronimo am Start. Das Team mit Carsten Dünisch, Anika Czubatyński, Miriam Fischer, Josefine Reinsch, Marie Claus, Pauline Brückner, Marie Rittershaus und Henriette Reinsch startete erfolgreich in den Pflichtwettbewerb. Im starken Feld von 34 Gruppen konnte es einen starken 16. Platz belegen. Großen Anteil daran hatte die Longenführerin Luisa-Josefin Bach, die mit einem gleichmäßig galoppierenden Geronimo diese Leistung ermöglichte.

In der drauf folgenden Kür konnten die amtierenden Thüringen Landesmeister zwar ihre starken Trainingsleistungen bestätigen, dennoch reichte es nicht, um mit den besten M-Gruppen des Landes ins Finale zu ziehen. Enttäuscht war dennoch keiner, da mit Platz 24 eine deutliche Steigerung zum Vorjahr erreicht werden konnte.

Neben dem Voltigierpokal der M-Gruppen wird dieser auch als Voltigierpokal der Doppelvoltigierer ausgetragen. Hier startete für den PSG Waltersleben das Doppel Nadia Geyersbach/Josfine Reinsch. Mit dem Pferd „Lord Goldfever“ und ihrer Longenführerin Christine Dünisch konnte es am mit einem 5. Platz im ersten Umlauf hoffnungsvoll ins Turnier starten. Im zweiten Umlauf lief es für das Duo nahezu perfekt, was auch die Kürnote von 8,0 widerspiegelte. Mit diesem Ergebnis konnten sich die beiden auf den zweiten Platz der Gesamtwertung vorkämpfen. Großen Anteil an diesem Erfolg hatte das Pferd Lord Goldfever, das als zweitbestes Doppelpferd ausgezeichnet wurde.

ng